

Merkblatt «Windows Passwort»

Zusammenfassung

Dieses Merkblatt behandelt drei Themen:

- Braucht man ein Windows Passwort?
- Wie bringt man Windows dazu, das Anmelde-Passwort automatisch einzugeben?
- Wie verhindert man, dass Windows Passworte ablaufen.
- Wie sicher sind Passworte?

1. Braucht man ein Windows Passwort?

„Jain“!

Microsoft tut so, als sei ein Windows Passwort nötig, um seine Daten zu schützen. Der Schutz ist illusorisch. Es gibt zwei bekannte Methoden, um sich ohne Passwort Zugang zu allen Daten zu verschaffen:

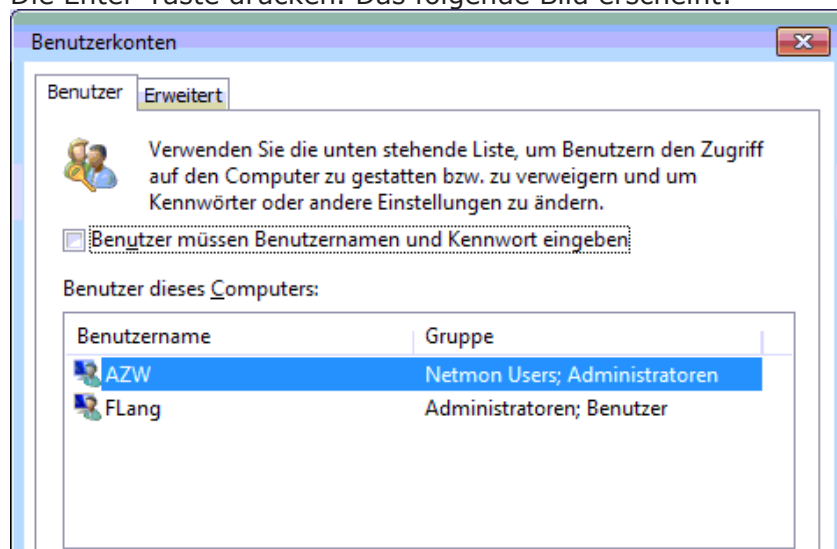
- Man baut die Festplatte aus und schliesst sie an einem andern PC an.
- Mit Hilfe eines andern Windows-PC stellt man einen USB Reparaturstecker her. Diesen Stecker benützt man, um ein neues Administratorenkonto herzustellen, mit welchem man uneingeschränkten Zugriff auf den PC bekommt.

Ein Windows Passwort bietet also nur oberflächlichen Schutz. Auf einzelnen PCs kann man es ganz weglassen. Wenn mehrere PCs miteinander verbunden sind, dann können Ordner und Drucker nur freigegeben werden, wenn man ein Windows Passwort verwendet.

2. Automatische Passwort-Eingabe

Damit Windows das Passwort beim Anmelden automatisch eingibt, geht man so vor:

1. Die Windows-Taste drücken oder die Start-Kugel klicken.
2. Die Leertaste drücken.
3. Den folgenden Befehl tippen: `control.exe userpasswords2`
4. Die Enter-Taste drücken. Das folgende Bild erscheint:



5. Das eigene Konto mit der Maus klicken.
6. Den Haken aus dem Kästchen „Benutzer müssen ...“ entfernen.
7. „OK“ klicken.
8. Wenn aufgefordert, dass Passwort zwei Mal eingeben.
9. Das Passwort schriftlich festhalten. Da man es nie mehr benützt, geht es bald vergessen!

Windows wird sich nun beim Hochfahren automatisch unter dem gewählten Konto anmelden, ohne den Benutzer nach einem Passwort zu fragen.

3. Verhindern, dass Passwörter ablaufen

Es kommt häufig vor, dass Passwörter nach 40 Tagen ablaufen und dann geändert werden müssen. Dies geschieht auch, wenn Windows sich an sie erinnert. Man verhindert dies mit den folgenden Schritten:

1. Die Windows-Taste drücken oder die Start-Kugel klicken.
2. Die Leertaste drücken.
3. Den folgenden Befehl tippen: *cmd.exe*
4. Ctrl+Shift+Enter drücken.
5. Akzeptieren, dass die privilegierte Befehlseingabe geöffnet wird.
6. Den folgenden Befehl eingeben:
net accounts /MaxPWAge:unlimited
7. Die Enter-Taste drücken.
8. Den Befehl *net accounts* tippen und die Enter-Taste drücken.
9. Die Angaben auf dem Bildschirm überprüfen.

Die Passwörter von sämtlichen Konten werden nun nie mehr ablaufen.

4. Wie sicher sind Windows Passwörter?

Windows Passwörter verhindern, dass sich jemand auf einem PC anmeldet, ohne dass er das Passwort kennt. Falls ein PC allerdings gestohlen wird, bieten sie nur wenig Schutz. Ein Dieb mit guten PC-Kenntnissen kann ohne grosse Schwierigkeiten auf die Daten zugreifen.

Um sich dagegen wirksam zu schützen, muss man die Festplatte verschlüsseln. Dabei besteht allerdings die reelle Gefahr, dass die Daten eines Tages nicht mehr entschlüsselt werden können, etwa falls der Schlüssel vergessen geht oder wenn etwas schief läuft. Ohne Schlüssel sind verschlüsselte Daten permanent verloren.